

EL MUNDO NEWSLETTER



Kunst & Nachhaltigkeit: *el mundo* unterstützt das MZN | Foto: Valerio Agolino für das MZN.

Liebe Studierende,
 liebe Interessierte am Zertifikatsprogramm *el mundo*,
 liebe Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner,
 wenn Kunst und Nachhaltigkeit wie beim gleichnamigen Event des
Münchener Zentrums für Nachhaltigkeit (MZN) am 18.11.2024
 zueinander in vielseitige Bezüge gesetzt werden, wenn dabei die
 Beteiligten und das Publikum miteinander ins Gespräch kommen,
 dann zieht Bildung für nachhaltige Entwicklung in die Große Aula der
 LMU ein. Als *el mundo*-Team haben wir gemeinsam mit den
 Referierenden und Kunstschaaffenden konzeptionell und tatkräftig zum
 Gelingen dieses besonderen Abends beigetragen.
 Was uns im Sommer und Herbst 2024 darüber hinaus bewegt hat und
 im neuen Jahr erwarten wird, ist in dieser Newsletter-Ausgabe zu
 lesen.

Herzlich grüßt das *el mundo*-Team

Wir wünschen allen Lesenden
 eine friedvolle Adventszeit,
 geruhsame Feiertage und
 einen guten Start ins neue Jahr!

el mundo
 Nachhaltigkeit
 in Studium und Lehre

WAS EL MUNDO BEWEGT

el mundo goes Staatsexamen

Das bisherige Zertifikatsprogramm, das fachwissenschaftliche, fachdidaktische und BNE-didaktische Perspektiven auf Nachhaltigkeit bietet, wurde nun von 30 ECTS auf 45 ECTS erweitert. Somit können sich Absolventinnen und Absolventen mit bestandenem Zertifikat **für das Staatsexamen im Erweiterungsfach BNE anmelden** und auf diese Weise für den Schuldienst qualifiziert werden. Die diesbezügliche LPO-Änderung wird jederzeit erwartet.

Die erhöhten ECTS spiegeln sich auch in einem **neuen Modulplan** wieder. Dieser wurde um ein Service-Learning-Modul und eine Exkursion erweitert. Es ist erfreulich, dass **aktuell 24 Personen** (Stand Dez. 2024) diese erweiterte Variante belegen, was aufzeigt, dass wir im Sinne der Studierenden gehandelt haben.

Zertifikatsprogramm <i>el mundo</i> (Studiendauer 3-7 Semester)			
Modul	Veranstaltungstitel	Lehrveranstaltung	WS/SS
MODUL 1	Grundlagen Bildung für nachhaltige Entwicklung	Seminar (2 SWS, 6 ECTS)	WS
MODUL 2	Theoretische Grundlagen der Nachhaltigkeit	Vorlesung (2 SWS, 3 ECTS)	SS
		Vorlesung (2 SWS, 3 ECTS)	SS
MODUL 3	Im Dialog: Schule als nachhaltiger Betrieb	Seminar (2 SWS, 6 ECTS)	WS
MODUL 4	Thematische Vertiefung von Konzepten der Nachhaltigkeit	Seminar (2 SWS, 6 ECTS)	SS
MODUL 5	Exkursion: nachhaltige Entwicklung	Exkursion (2 SWS, 6 ECTS)	SS
MODUL 6	Transdisziplinäre Ansätze transformatorischen Wirkens	Seminar (2 SWS, 3 ECTS)	WS
		Service Learning (2 SWS, 6 ECTS)	SS
MODUL 7	Bildung für nachhaltige Entwicklung im Fachunterricht	Seminar (2 SWS, 6 ECTS)	WS

Modulplan des neuen Zertifikatsprogramms BNE ab WS 24/25

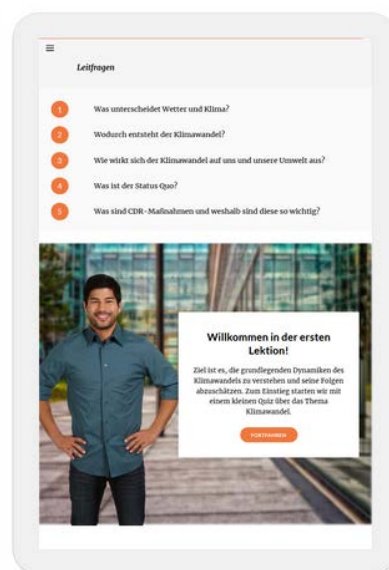
Service Learning, auch als Lernen durch Engagement bekannt, verbindet akademisches Lernen und soziales Engagement in Form von studentischen Projekten, die mit außeruniversitären Kooperationspartnern durchgeführt und im Rahmen begleitender Lehrveranstaltungen reflektiert werden.

Die diesjährige **Exkursion** (04.-10. August 2025) führt ins Ruhrgebiet. Dort werden wir uns mit dem Strukturwandel und seinen ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Folgen auseinandersetzen und auch unterschiedliche Ansätze zum Thema BNE erleben.

el mundo DIGITAL wächst

Unser an Studierende, Dozierende und Lehrpersonen gerichtetes eLearning-Angebot **el mundo DIGITAL** für das flexible Selbststudium haben wir bereits in früheren Newsletter-Ausgaben vorgestellt. Es umfasst bislang die Module **Grundlagen der Nachhaltigkeit** (Modul 1) und **Nachhaltigkeit und Digitalität** (Modul 2) – aktuell arbeiten Luisa Neugebauer, Laura Straß und Lea Antony an einem weiteren Modul zu **Klimawandel und Nachhaltigkeit** (Modul 3).

Teilnehmende erwerben darin in 7 Lektionen zunächst Grundlagenwissen zum Klimawandel und setzen sich anschließend unter der Perspektive von klimatischen Veränderungen und nachhaltiger Entwicklung mit folgenden Bereichen auseinander: **Energie, Mobilität, Landnutzung und Wasserhaushalt, Ernährung und Konsum, Stadtentwicklung und Industrie sowie Politik und Gesellschaft**. Stets stellt sich dabei die spannende Frage nach Synergien, aber auch Konflikten zwischen Maßnahmen zu Klimaschutz und Klimaanpassung einerseits und ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit andererseits.



Einblick ins Modul "Klimawandel und Nachhaltigkeit"

Darüber hinaus kann die Modulreihe dank einer erfolgreichen Bewerbung beim **Fonds zur Förderung der Lehre** aus LMU-Mitteln finanziert fortgesetzt werden: Das geplante **Modul 4** widmet sich umfassend der **Bildung für nachhaltige Entwicklung**, indem unter anderem Kenntnisse über BNE-Konzepte und deren Entwicklungshistorie vermittelt, normative Grundlagen von BNE reflektiert, BNE-Kompetenzmodelle thematisiert und analoge wie auch digital gestützte BNE-Methoden erkundet werden.

Und Action! Digitale Fortbildungen für Lehrpersonen

Hereinspaziert in unser neues digitales Angebot: Die beiden **Selbstlernkurse zu den City Walks zum Thema Ernährung und Umwelt** sind nun online zugänglich und bieten interessierten Lehrenden und Lehramtsstudierenden innovative Möglichkeiten zur Fortbildung im Bereich der digitalen Medien.



Inhalte der im Rahmen von ViFoNet erstellten Fortbildung ©el mundo

Die Teilnahme an der **lernen:digital Konferenz** in Potsdam Ende September zeigte, wie wichtig die Vermittlung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Kontext digitaler Tools ist. Gemeinsam mit zwei Projekten der TUM nahm *el mundo* an einem Symposium "Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kontext videobasierter Lehrkraftfortbildungen zur Nutzung digitaler Tools im Unterricht" teil. In den Diskussionen wurde die Notwendigkeit herausgestellt, eine Bildung für nachhaltige Entwicklung weiterhin intensiv voranzutreiben und öffentlichkeitswirksam zu vertreten, was derzeit angesichts dringender Fragen in den Hintergrund rückt. Daher gilt es zu betonen, dass BNE kein zusätzliches "Thema" ist, sondern ein Prinzip, an dem Lernen und Lehren ausgerichtet werden kann - auch und gerade zu jenen Fragen wie KI, Demokratie usw.

Die fertiggestellten Selbstlernkurse "Und Action" bilden die Grundlage für eine Design-Based-Research-Studie, die sich mit der Weiterentwicklung der Kurse und der Wirksamkeit innovativer Lehrmethoden beschäftigt.

Wir freuen uns, Sie in den neuen Modulen von ViFoNet willkommen zu heißen! **Hier kommen Sie hin.**

Manege frei für den Wanderzirkus

Der **Wanderzirkus** ist ein offenes Format, durch das sich Menschen vernetzen, die **Nachhaltigkeit und Demokratie konstruktiv und konsequent lehren und lernen** – an Schulen, Hochschulen und auch außerhalb.

Koordiniert von der TU Berlin und gefördert von der *Stiftung Innovation in der Hochschullehre*, gastiert der Wanderzirkus 2024/25 an fünf Stationen in Jena, Essen, Göttingen, Fulda und Berlin. Mit jeder Station wächst die Zahl der Teilnehmenden, darunter Dozierende und Studierende verschiedenster Fachdisziplinen, Mitarbeitende der Hochschulverwaltung sowie Gäste aus dem globalen Süden.

Vom *el mundo*-Team hat Lea Antony an der zweiten Station an der Uni Essen-Duisburg (12.-14. Juni 2024) und an der dritten Station an der Uni Göttingen (28.-30. Oktober 2024) teilgenommen und koordinierend im Spannungsfeld *lernen x lehren* mitgewirkt. Aus dem Austausch über BNE-Methoden und innovative Lehr-Lern-Formate sind neue Impulse und Kooperationen für die Lehre entstanden.

Für die vierte Station an der Hochschule Fulda (19.-21. März 2025) gibt es aktuell noch freie Plätze! Bei Interesse freuen wir uns über eine Mail.



Herzlichen Glückwunsch unseren Absolventinnen und Absolventen des dritten Abschlussjahrgangs!



el mundo lernt mit dem BNE-Team Bayern

Im Oktober und im November war *el mundo* Teil einer Lehrkräftefortbildungsreihe des BNE-Teams Bayern in der Pinakothek der Moderne. In dem Workshop zu den **City Walks** zu *Ernährung und Umwelt* erhielten Lehrpersonen zunächst Einblicke in *el mundo*, das Zertifikatsprogramm sowie die methodisch-didaktischen Hintergründe des Formats. Anschließend stand das **praktische Ausprobieren** der City Walks im Mittelpunkt, um sie direkt erlebbar zu machen und Raum für Fragen und Feedback zu schaffen.

Ziel des Workshops war es, die City Walks als inspirierendes BNE-Format in die Schulen zu bringen und Interesse für unsere neu entwickelten Fortbildungen zu wecken.

Es war ein spannender und bereichernder Austausch und Auftakt für eine erfolgreiche Zusammenarbeit, die wir 2025 fortsetzen werden.



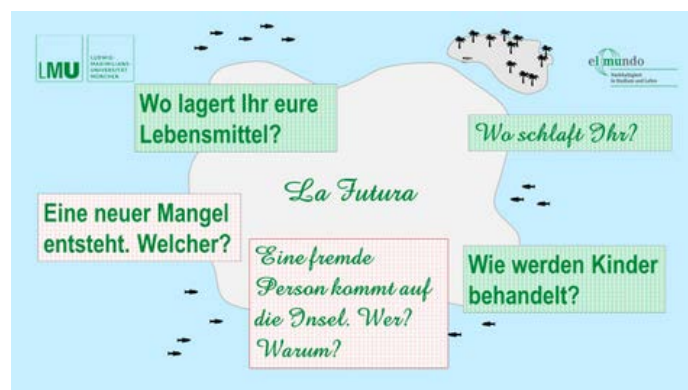
Hannah Schlicht und Wolfgang Then geben Lehrkräften Einblicke in die Arbeit von *el mundo*, Pinakothek der Moderne. Foto: Clarissa Frobenius

Wie stellen wir uns die Zukunft vor? Forschungsschwerpunkt: Scenario Literacy

Szenarien bieten die Möglichkeit, verschiedene Zukunftsentwicklungen strukturiert und systematisch zu skizzieren. Dabei kann u. a. zwischen explorativen Szenarien – was wäre, wenn? – und Szenarien zur Erreichung vorgegebener Ziele unterschieden werden. Diese Modellierungen sind komplex und es bedarf eines ganzen Portfolios an Kompetenzen, damit die Zivilgesellschaft, die Politik-, Gesellschafts- und Wirtschaftsgestaltenden sowie die Forschenden Kausalketten, Plausibilitäten und Facettenvielfalt mitdenken können.

Um ein solches Kompetenzportfolio frühzeitig aufzubauen und *Scenario Literacy* zu entwickeln, untersuchen wir die didaktisierte **Einführung von Szenarionarrativen in schulische Lernumgebungen** und stellen spielerische Zugänge vor. Das *el mundo*-Team hat für die Förderung von *Scenario Literacy* die **Lernumgebung „La Futura“** entwickelt:

Der Ausgangspunkt für gemeinsames Storytelling ist der Umgang einer fiktiven Inselgesellschaft mit dem Mangel und dem Überfluss an bestimmten Ressourcen. Es handelt sich dabei um einen niederschweligen, analogen Spielansatz, welcher in Kleingruppen in einer Doppelstunde im Klassenzimmer durchgeführt werden kann. Die kleine Gesellschaft, muss auf einer einsamen Insel mit bestimmten Ressourcen haushalten. Außer den als Download verfügbaren Impulsfragen werden lediglich Stifte, Papier und Würfel benötigt.



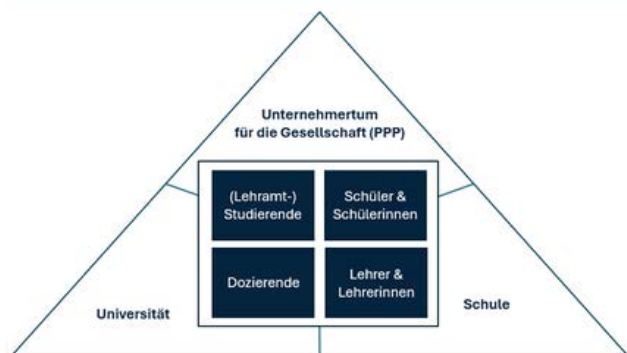
Szenarienentwicklung: La Futura ©el mundo

Mit diesem spielerisch-narrativen Ansatz gehen wir der Frage auf den Grund, ob mittels fiktionaler Szenarienentwicklung das Bewusstsein für die Komplexität der sozialen, ökologischen, kulturellen und wirtschaftlichen Dimensionen der Nachhaltigkeit geschärft werden kann.

AUSBLICK

Förderung nachhaltiger Entwicklung durch interdisziplinäre Bildung: Brückenschlag zwischen Unternehmertum und Lehrerbildung

BLW meets BNE: Das *el mundo*-Team untersucht gemeinsam mit Dr. Barbara Wolf (Innovation and Entrepreneurship Center, LMU) innovative Ansätze, um Nachhaltigkeit und Impact Entrepreneurship in die **Lehrkraftausbildung** zu integrieren. Ziel ist es, Lehrende zu befähigen, nachhaltiges unternehmerisches Denken langfristig in Schulen zu verankern. So sollen bereits Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten, ein zukunftsorientiertes Mindset zu entwickeln, das nachhaltiges Handeln und gesellschaftliche Transformation durch unternehmerische Entscheidungen fördert. Im Rahmen des Projekts wurden Lehramts- und Wirtschaftsstudierende zusammengebracht, um gemeinsam Konzepte zu entwickeln, wie dieses Ziel erreicht werden kann. Ein Artikel dazu wird in Kürze im **QLB-Magazin des MZL** erscheinen.



Nachhaltiges Unternehmertum in schulischer Bildung ©el mundo

Hilfskraft gesucht

Das *el mundo* Team sucht ab sofort Verstärkung **im Bereich Mediengestaltung und Homepagebetreuung**. Darüber hinaus werden Sie mit diversen Aufgaben in laufenden Lehr-, Forschungs- und Entwicklungsprojekten betraut. Diese umfassen insbesondere die Konzeption, Entwicklung und Durchführung innovativer Lernformate im Bereich der Wissenschaftskommunikation. Neben dem Interesse für BNE und innovative Lernformate sind Sie auch digital fit und können uns mit mindestens 5 Stunden pro Woche unterstützen. Wir bieten Ihnen eine vielseitige Hilfskraftstelle in einem agilen Team. Alle Details sowie die **vollständige Stellenausschreibung** finden Sie auf unserer Homepage.

ANKÜNDIGUNGEN

Veranstaltungsreihe des MZN mit PROFiL und dem Ökologischen Bildungszentrum

In dieser **Workshopreihe** werden verschiedene Möglichkeiten präsentiert, wie künstlerische Ausdrucksformen und Elemente in universitäre Lehrveranstaltungen aller Fachrichtungen eingebracht werden können. Eine Anmeldung ist noch möglich!

16.12.24 | 9:00 - 11:30

Was ich liebe, das schütze ich

Carola Bambas, Schauspielerin und Naturtrainerin
Naturverbindung durch interaktives Erzählen und Improvisationstheater

16.12.24 | 10:00 - 12:00

Musik und Nachhaltigkeit

Hanni Liang, Pianistin und Konzertdesignerin
Neue Konzertformate für nachhaltige Themen

17.12.24 | 15:00 - 18:30

Kunst und Aktivismus

Jesaja Rüschemschmidt, Künstler an der Schnittstelle von Kunst und Aktivismus
Was ist Kunstfreiheit und wie nutzen wir sie für unsere Demokratie?

18.12.24 | 14:00 - 17:00

Andere inspirieren oder wie man die Welt verändert

Lara Wüster, Expertin für kreatives Schreiben in der Wissenschaftskommunikation
Storytelling in Wissenschaftskommunikation und Lehre

Dozierende sowie Studierende aller Münchener Hochschulen sind herzlich eingeladen. Eine **Anmeldung** (über QR-Code oder die **PROFiL-Homepage**) ist unbedingt **erforderlich**.



INFORMATIONEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNER

Commit e.V.

Fortbildungstag 3: Postkoloniale Spuren in München: Stadtrundgang und Bildungsansätze kennenlernen: Samstag, 25.01.2025, 10-16:30 Uhr

Gemeinsam mit dem Nord Süd Forum haben wir eine dreitägige Fortbildungsreihe konzipiert inkl. einer anschließenden Praxisphase. Wir freuen uns über weitere Teilnehmende für unseren dritten Termin. Schnuppere in unsere Bildungsarbeit und probiere aus, ob das auch was für dich sein könnte:

Am 25.01. dreht sich bei uns alles um das Thema Postkolonialismus. Wir zeigen dir, wie wir diese wichtige, aber vernachlässigte Thematik aufbereiten und in der öffentlichen Bildungsarbeit vermitteln: mit Einblicken in historische und theoretische Hintergründe und in unsere Methoden. Anschließend machen wir gemeinsam Teile unseres Stadtrundgangs „Postkoloniale Spuren in München“, bei dem wir das Thema in seinen direkten Bezügen auf die Stadt unter die Lupe nehmen.

Erfahre mehr dazu auf unserer [Homepage](#) und melde dich an oder schick' uns bei Fragen eine E-Mail an info@com-mit.org.

Fortbildungsreihe

FÜR NEUE TRAINER:INNEN
DER GLOBALEN UND
POSTKOLONIALEN BILDUNG

WORKSHOPS AM 09.11.,
23.11. UND 25.01.25
VON 10-16.30 /
PRAXISPHASE IM
FRÜHJAHR 25

Als Trainer:in der politischen
Bildung kannst du dich für globale,
nachhaltige und postkoloniale
Themen stark machen. Wir bilden
dich dafür aus!

Im Anschluss besteht die
Möglichkeit, auf Honorarbasis
Workshops zu leiten.

Neujahrsfeier von Commit e.V. | Freitag, 31.01.25

Am 31.01.2025 ab ca. 19:30 Uhr laden wir Kooperationspartner:innen, Mitglieder und neue Interessierte sehr herzlich zu unserer Neujahrsfeier ein! Weitere Details auf der Homepage von [Commit](#).

KiKS Kultur.Bildung.Zukunft.

3. Ausgabe der KiKS Blende



Wie passen Kulturelle Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung zusammen? Wie können wir Bildungsangebote schaffen, die sich den drängenden Fragen rund um Zukunft angemessen widmen?

Die dritte Ausgabe der „KiKS BLENDE“ nimmt sich unter dem Titel „Kulturelle Bildung trifft Nachhaltige Entwicklung“ diesen Fragen an. Anhand von vier Projekten öffnet sich die Blende, lässt Licht hinein. Die Projekte beweisen Mut und Phantasie, mal nähern sie sich tänzerisch den Krisen, mal erkunden sie den Lauf des Wassers, sie entwickeln Utopien, indem sie Nicht-Menschlichen Lebewesen eine Stimme geben oder empowerende Räume für (post-) migrantisierte Junge schaffen. Es geht eben nicht nur darum, gemeinsam in eine Zukunft zu blicken, sondern sie jetzt zu gestalten.

Fachkräfte aus verschiedenen Bildungskontexten können in der Publikation vielfältige Impulse und Inspirationen finden. Die BLENDE ist eine gemeinsame Veröffentlichung des Kinder-Kultur-Sommer-Netzwerks und kann als PDF von der KiKS-Website heruntergeladen werden. Wir freuen uns über Feedback!

https://kiks-muenchen.de/wp-content/uploads/2024/12/kiks_blende2024final.pdf

Wer ein Exemplar in gedruckter Form haben möchte, wende sich bitte an: lena.stevens@mobilspiel.de